

Seahawk Equity Long Short Fund

Stand: 30.06.2026



Anlagestrategie

Der Seahawk Equity Long Short Fund ist ein globaler Long/Short Aktien Fonds. Das langfristige Anlageziel des Fonds ist die Erreichung attraktiver risiko-adjustierter Renditen. Der Fonds ist fokussiert auf die Sektoren Energie und Transport sowie verbundene Industrien. Innerhalb der Sektoren setzt Seahawk einen fundamentalen Long/Short-Ansatz um. Der Fonds investiert in Aktientitel sowie besicherte und unbesicherte Anleihen auf opportunistischer Basis. Die Strategie zielt auf einen langfristigen Kapitalzuwachs. Die Umsetzung ist mit einem strikten Risikomanagement-Prozess unterlegt.

Stand: 30.06.2026

Portrait	
Fondstyp	SICAV (OGAW)
Auflegung	15.05.2019
Fondsdomizil	Luxemburg
Verwaltungs-gesellschaft	FundSight S.A.
Verwahrstelle	CACEIS Investor Services Bank S.A.
Prime Broker	Morgan Stanley
Portfolio-manager	Seahawk Investments GmbH
Wirtschafts-prüfer	Ernst & Young
Legal Advisor	Arendt & Medernach
Fondsvolumen	44.743.827,30 EUR

Wertentwicklung^{(2)(4)*} EUR S



Seit Auflegung (kumuliert)	126,21 %
Rendite p.a.	12,17 %
Annualisierte Volatilität	15,79 %
Sharpe Ratio	0,69
Fund Beta (Daily)*	0,29
Calmar Ratio**	0,39

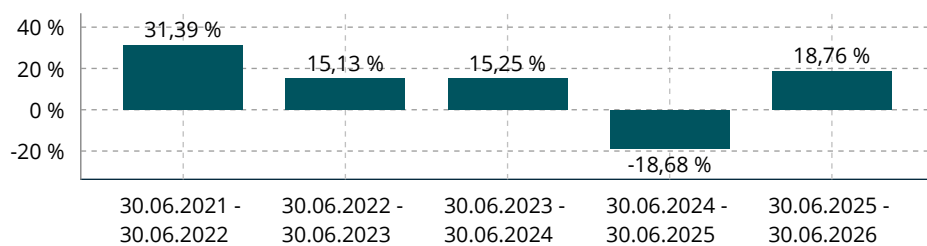
*Fondsbeta vs. MSCI World Index

**Calmar Ratio letzte 60 Monate

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 30.06.2026

Rollierende Wertentwicklung^{(2)*} EUR S



Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A. Stand: 30.06.2026

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 30.06.2026

Jährliche Wertentwicklung^{(2)*} (in %) EUR R

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2026	+3.9	+4.3	+3.7	-0.1	+0.3	-1.5	-	-	-	-	-	-	+10.9
2025	+5.8	-4.7	-4.2	-2.4	+2.2	-0.3	+3.4	+3.4	-0.9	+2.6	+0.6	-3.2	+1.9
2024	+2.0	+1.4	+2.3	+2.7	+1.6	-4.1	-4.2	-4.0	-2.3	-4.2	-4.9	+2.2	-11.4
2023	+0.9	+3.8	-3.3	-0.9	-0.9	+0.5	+1.7	+0.4	+4.3	+0.4	-2.2	+2.9	+7.5
2022	+2.4	+8.4	+9.5	+5.7	+3.4	-2.5	+4.6	+5.4	-1.3	+7.7	-0.5	-2.6	+47.4
2021	+3.8	+4.9	+5.3	-0.3	+1.9	+0.4	-5.5	+3.7	+7.7	+1.9	-7.6	+1.5	+18.0

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 30.06.2026

Jährliche Wertentwicklung^{(2)*} (in %) EUR I

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2026	+3.9	+4.3	+3.8	-0.1	+0.3	-1.5	-	-	-	-	-	-	+11.1
2025	+5.9	-4.6	-4.1	-2.4	+2.2	-0.2	+3.5	+3.4	-0.8	+2.6	+0.6	-3.2	+2.1
2024	+2.1	+1.5	+2.4	+2.8	+1.6	-4.1	-4.1	-4.0	-2.3	-4.2	-4.9	+2.2	-11.0
2023	+1.0	+4.0	-3.4	-0.9	-0.8	+0.4	+1.8	+0.4	+4.6	+0.4	-2.4	+3.0	+8.2

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 30.06.2026

Jährliche Wertentwicklung^{(2)*} (in %) USD S (Closed)

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2026	+5.5	+3.1	+0.8	+1.8	-0.1	-3.4	-	-	-	-	-	-	+7.8
2025	+6.5	-4.7	-0.3	+2.8	+2.0	+3.1	+1.4	+5.2	-0.3	+1.2	+0.9	-1.7	+16.7
2024	-0.1	+1.5	+2.2	+1.9	+2.8	-5.0	-3.2	-1.6	-1.3	-6.8	-7.6	+0.6	-16.0
2023	+2.6	+1.6	-0.6	0.0	-3.3	+2.1	+3.2	-0.4	+1.4	+1.0	+0.7	+4.0	+12.8
2022	+1.3	+9.2	+8.0	+0.3	+5.9	-4.9	+1.8	+3.8	-2.9	+9.2	+3.5	+0.5	+40.8
2021	+2.8	+5.9	+1.3	+2.7	+2.5	-1.5	-5.8	+3.1	+6.5	+2.6	-10.9	+2.9	+11.2

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 30.06.2026

* Die Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Die vergangene Wertentwicklung ist kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Jährliche Wertentwicklung^{(2)*} (in %) EUR S (Closed)

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2026	+4.0	+4.4	+3.8	-0.0	+0.4	-1.4	-	-	-	-	-	-	+11.5
2025	+5.9	-4.6	-4.1	-2.3	+2.3	-0.2	+3.5	+3.5	-0.8	+2.7	+0.6	-3.1	+3.0
2024	+2.1	+1.5	+2.4	+2.8	+1.7	-4.0	-4.1	-3.9	-2.2	-4.1	-4.9	+2.3	-10.5

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 30.06.2026

Jährliche Wertentwicklung^{(2)*} (in %) USD I

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2026	+3.3	+1.9	+0.5	+1.3	-0.4	-3.4	-	-	-	-	-	-	+3.1
2025	+6.4	-4.8	-0.3	+2.7	+2.0	+3.0	+1.4	+3.5	-0.0	+0.5	+1.0	-1.4	+14.4
2024	-0.1	+1.4	+2.2	+1.6	+2.9	-5.4	-3.2	-1.6	-1.3	-6.7	-7.6	+0.6	-16.6

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 30.06.2026

* Die Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Die vergangene Wertentwicklung ist kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Portfolio Struktur

Exposure (% NAV)

Exposure Long	81.76%
Exposure Short	54.21%
Net Exposure	27.55%

Anzahl an Positionen*

Positionen Long	28
Positionen Short	22
Positionen Total	50

*Positionen < 0.5% nicht berücksichtigt

Quelle: Seahawk Investments GmbH

Stand: 30.06.2026

Top Holdings⁽³⁾ (%)

Top 5: Short	-20,33%	Top 5: Long	21,16%
Top 10: Short	-36,08%	Top 10: Long	38,98%

Quelle: Seahawk Investments GmbH

Stand: 30.06.2026

Risikodiagramm (SRI Analyse)

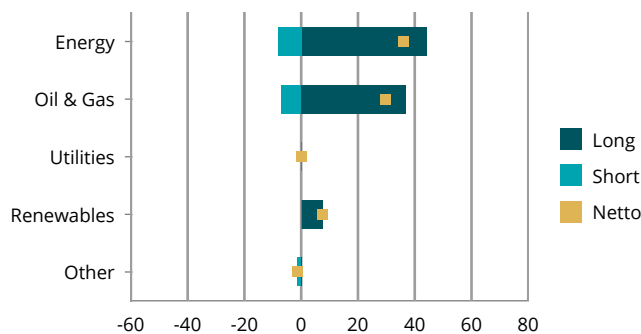
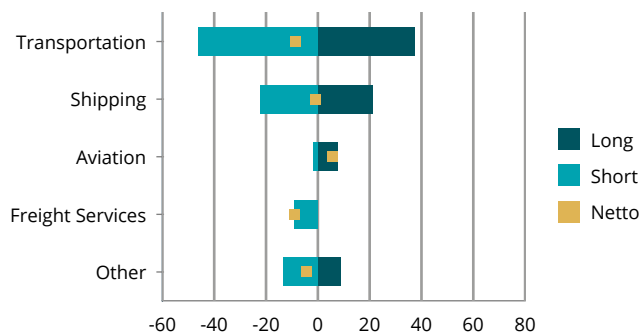


Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 28.11.2025

Der Risikoindikator beruht auf der Annahme einer Haltedauer von 5 Jahren

Sektor Exposure (%)*

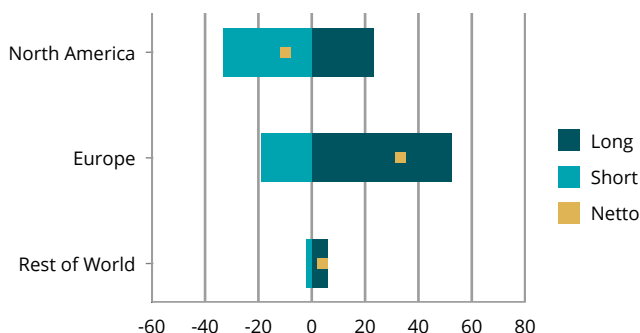


*Das Exposure ist Delta-adjustiert (inklusive Optionen und Total Return Swaps)

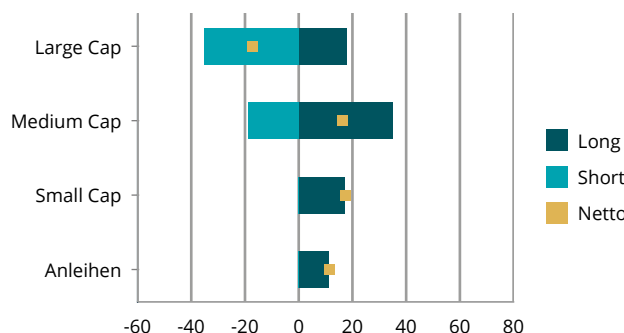
Quelle: Seahawk Investments GmbH

Stand: 30.06.2026

Geographisches Exposure (%)*



Markt Exposure (%)*



*Das Exposure ist Delta-adjustiert (inklusive Optionen und Total Return Swaps)

Quelle: Seahawk Investments GmbH

Stand: 30.06.2026

*Das Exposure ist Delta-adjustiert (inklusive Optionen und Total Return Swaps)

Quelle: Seahawk Investments GmbH

Stand: 30.06.2026

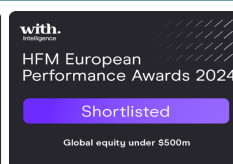
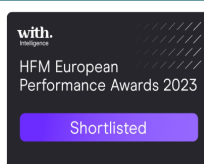
Stammdaten / Aktuelle Fondsdaten⁽¹⁾

	S (Closed)	S (Closed)	I	I	R	R
Minimum Investment	USD 125.000	EUR 100.000	USD 125.000	EUR 100.000	USD 1.250	EUR 1.000
Währung	USD	EUR	USD	EUR	USD	EUR
Max. Ausgabeaufschlag	-	-	-	-	-	5%
Verwaltungsgebühr	0,41%	0,41%	1,26%	1,26%	1,51%	1,51%
Performance Gebühr (High Water Mark, keine Hürde)	15%	15%	15%	15%	15%	15%
Verwahrstellengebühr	0,025%	0,025%	0,025%	0,025%	0,025%	0,025%
Liquidität	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich
Geschäftsjahresende	30.04.	30.04.	30.04.	30.04.	30.04.	30.04.
Ertragsverwendung	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend
ISIN	LU1910828851	LU1910828935	LU1910829073	LU1910829156	LU1910829230	LU1910829313
Verwahrstelle	CACEIS Investor Services Bank S.A.					
Verwaltungsgesellschaft	FundSight S.A.					
Portfoliomanager	Seahawk Investments GmbH					
Wirtschaftsprüfer	Ernst & Young					

Quelle: FundSight S.A.

Stand: 30.06.2026

Auszeichnungen



Fußnoten

- (1) Die erfolgsabhängige Vergütung bezieht sich auf das vergangene Geschäftsjahr. Die Fondskennzahlen werden auf Basis täglicher Daten ermittelt. Für Fonds mit einer Historie unter einem Jahr werden keine Kennzahlen ermittelt.
- (2) Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 10.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 5 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 500,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallende Depotkosten vermindern. Die Performance wird anhand der BVI-Methode ermittelt. Die Fondsperformance gemäß BVI-Methode ist die prozentuale Änderung des Anteilswertes zwischen Beginn und Ende des Berechnungszeitraums. Die BVI Fondskategorie ist aus der Feinkategorisierung des BVI abgeleitet.
- (3) Die Top-5-Holdings verstehen sich mit Berücksichtigung von Derivaten. Alle Angaben zur Asset-Klasse Aktien (Large Cap, Medium Cap und Small Cap) beziehen sich auf das Fondsvermögen. Alle Angaben zur Asset-Klasse Fixed Income beziehen sich auf das Fondsvermögen.
- (4) Risikohinweis: Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung /der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.

Die Performance-Kennzahlen und Risk-adjusted Performance-Kennzahlen beziehen sich marktüblich auf einen Zeitraum der vergangenen drei Jahre. Für Fonds, deren Historie zwischen ein und drei Jahren liegt beziehen sich die Kennzahlen auf den Zeitraum seit Auflage des Fonds.

Der Seahawk Equity Long Short Fund ist ein aktiv verwalteter Fonds, der nicht in Bezug auf eine Benchmark verwaltet wird.

Volatilität: Unter Volatilität ist das „Schwankungsrisiko“ z.B. eines Fonds zu verstehen. Als mathematische Grundlage dient die Standardabweichung der Performancezahlen über den betrachteten Zeitraum; annualisiert wird diese als Volatilität bezeichnet. Eine Volatilität von 5% bei einer durchschnittlichen Jahresperformance von 7% besagt, dass die nächste Jahresperformance mit 68,27% Wahrscheinlichkeit zwischen 2% (=7%-5%) und 12% (=7%+5%) zu erwarten ist.

Sharpe-Ratio: Die Sharpe Ratio ist die Differenz zwischen erzielter Performance p.a. und risikolosem Zins (Deutsche Bank USD 1 M LIBOR TR Index) p.a. dividiert durch die Volatilität. Sie lässt sich daher als „Risikoprämie pro Einheit am eingegangenen Gesamtrisiko“ interpretieren. Grundsätzlich ist es umso besser, je höher sie ist (hohe Performance bei geringem Risiko). Auf Grund ihrer Konzeption als relative Größe können Sharpe Ratios verschiedener Portfolios untereinander verglichen werden.

Allgemeiner Marktrückblick

Im Juni 2026 legten die US-Aktienmärkte nach zwei starken Monaten eine Verschnaufpause ein. Trotz grundsätzlich konstruktiver Marktstimmung belasteten erhöhte Schwankungen im Technologiesektor sowie Unsicherheiten über den weiteren Zinskurs der US-Notenbank die Entwicklung. Gleichzeitig entspannte sich die geopolitische Lage etwas: Die verlängerte Waffenruhe zwischen den USA und dem Iran führte zu einem deutlichen Rückgang der Ölpreise und verringerte die Sorgen über mögliche Störungen der globalen Energieversorgung.

Das Thema Künstliche Intelligenz blieb weiterhin ein zentraler Treiber der Aktienmärkte. Besonders Halbleiterunternehmen profitierten von den Erwartungen an anhaltend hohe Investitionen in KI-Infrastruktur. Gleichzeitig kam es bei einigen großen Technologiewerten zu Gewinnmitnahmen, da Investoren die kurzfristigen Ertragsperspektiven der hohen Investitionsausgaben neu bewerteten. Die US-Wirtschaft expandierte weiter, zeigte jedoch erste Anzeichen einer Verlangsamung. Die Zahl der neu geschaffenen Stellen außerhalb der Landwirtschaft stieg lediglich um 57 Tsd. und blieb damit hinter den Erwartungen zurück. Die Arbeitslosenquote sank leicht auf 4,2 %. Insgesamt deuten die Daten eher auf eine allmähliche Abkühlung als auf eine deutliche Verschlechterung des Arbeitsmarktes hin.

Die Inflation blieb erhöht. Der Verbraucherpreisindex stieg von 3,8 % auf 4,2 %, während auch die Kerninflation weiter über dem Zielwert der Federal Reserve lag. Dadurch verstärkten sich die Erwartungen, dass mögliche Zinssenkungen nur vorsichtig erfolgen werden.

An den Rentenmärkten entwickelten sich die Renditen uneinheitlich. Während kurzfristige US-Staatsanleihen höhere Renditen verzeichneten, blieb die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen mit 4,46 % nahezu unverändert. Die Rendite zehnjähriger deutscher Bundesanleihen sank um 8 Basispunkte auf 2,86 %. Die globalen Aktienmärkte zeigten ein gemischtes Bild. Der MSCI World Index verlor auf US-Dollar-Basis rund 0,7 %, während der MSCI Europe Index in Euro um 3,0 % zulegte und damit besser abschnitt als der US-Markt.

Energie und Transport

Der Brent-Ölpreis startete den Monat bei über \$ 90 je Barrel und wurde zunächst durch Sorgen über mögliche Angebotsunterbrechungen infolge der Spannungen mit dem Iran sowie Risiken für die Schifffahrt durch die Straße von Hormus gestützt. Im Verlauf des Monats begannen die Märkte jedoch zunehmend eine Entspannung des Konflikts sowie eine schrittweise Normalisierung der Ölströme aus der Region einzupreisen. Insbesondere die wieder aufgenommenen diplomatischen Bemühungen zwischen den Vereinigten Staaten und dem Iran verbesserten in der zweiten Monatshälfte die Marktstimmung deutlich. Die Erwartungen, dass sich der Schiffsverkehr durch die Straße von Hormus erholen und die Ölexporte aus dem Nahen Osten schrittweise normalisieren würden, führten zu einem deutlichen Rückgang der geopolitischen Risikoprämie, die zuvor in den Ölpreisen enthalten war. Infolgedessen fiel der Brent-Ölpreis auf rund \$ 72 je Barrel zum Monatsende. Zusätzlichen Druck auf die Ölpreise übten fundamentale Faktoren aus. Die Internationale Energieagentur (IEA) senkte ihre Nachfrageprognose für das Jahr 2026 und verwies dabei auf eine schwächere wirtschaftliche Entwicklung sowie einen Rückgang des Kraftstoffverbrauchs nach dem vorangegangenen Anstieg der Energiepreise. Gleichzeitig führten Erwartungen einer Erholung der Ölproduktion und Exporte im Nahen Osten zu einem ausgeglicheneren Angebotsausblick. Insgesamt war der Juni vor allem durch den raschen Abbau geopolitischer Risikoprämien geprägt und weniger durch eine Verschlechterung der fundamentalen Marktbedingungen. Obwohl die Lagerbestände weiterhin vergleichsweise niedrig sind und langfristige Angebotsrisiken bestehen bleiben, konzentrierten sich die Investoren vor allem auf die sich verbessernden Aussichten für die globalen Ölströme. Dies führte zu einem der stärksten monatlichen Rückgänge der Rohölpreise im laufenden Jahr. Vor diesem Hintergrund verzeichnete der STOXX Europe 600 Oil & Gas Index einen Rückgang von -4,95 % (auf Euro-Basis). Innerhalb des Transportsektors zeigte sich insbesondere die Schifffahrt uneinheitlich. Die Spotraten für VLCCs (Very Large Crude Carrier) verblieben zum Monatsende mit rund USD 150 Tsd. pro Tag nahe ihren Rekordständen, während die Frachtraten für MR-Produkttanker auf moderatere Niveaus von etwa USD 33 Tsd. pro Tag zurückgingen. Im Bereich der Massengutschifffahrt (Dry Bulk) fielen die Capesize-Raten auf rund \$ 29 Tsd. pro Tag. Gleichzeitig blieben die Raten für VLGCs (Very Large Gas Carrier) außergewöhnlich stark und lagen zum Monatsende bei etwa USD 135 Tsd. pro Tag. Die Aktienkursentwicklung im Schifffahrtssektor spiegelte diese unterschiedlichen Trends an den Frachtratenmärkten wider. Rohöltanker-Aktien entwickelten sich überdurchschnittlich und profitierten von den anhaltend hohen Charterraten, während Produkttanker-Aktien aufgrund der Normalisierung der Frachtraten zurückblieben. Aktien aus dem Dry-Bulk-Segment zeigten sich sektorweit schwach. Trotz der weiterhin hohen LPG-Frachtraten gaben LPG-Schifffahrtsaktien nach, da eine Normalisierung der Handelsströme künftig zu sinkenden Frachtraten führen könnte. Demgegenüber setzten CarCarrier-Aktien ihre starke Entwicklung fort. Insgesamt verlor der Russell Marine Transportation Index im Berichtsmonat -1,7 %. Andere Transportsegmente konnten dagegen positive Erträge erzielen. Der Dow Jones Transportation Average stieg um +1,7 % (auf USD-Basis), unterstützt insbesondere durch die anhaltende Stärke des Luftfahrtsektors. Sinkende Kerosinpreise erwiesen sich als bedeutender Rückenwind für Fluggesellschaften und trugen dazu bei, dass der U.S. Global Jets Index im Monatsverlauf um weitere +13,5 % zulegte.

Fondsperformance

Die Wertentwicklung des Fonds war sowohl bei den auf USD lautenden Anteilsklassen als auch bei den auf EUR lautenden Anteilsklassen negativ. Insgesamt belastete das Long-Portfolio die Performance mit -6,75 % (auf USD-Basis), während das Short-Portfolio einen positiven Beitrag von +3,75 % (auf USD-Basis) leisten konnte. Innerhalb des Energiesektors verzeichnete das Long-Portfolio einen Rückgang von -4,35 %, der teilweise durch einen positiven Beitrag des Short-Portfolios von +2,45 % kompensiert wurde. Long-Positionen im Segment Exploration & Production (E&P) belasteten die Wertentwicklung mit -1,9 %, während entsprechende Short-Positionen einen positiven Beitrag von +1,5 % lieferten. Im Bereich Energiedienstleistungen verloren die Long-Positionen -2,0 %, während das Short-Portfolio einen Beitrag von +0,5 % erzielte. Investitionen im Bereich erneuerbare Energien trugen auf der Long-Seite mit -0,6 % negativ zur Performance bei, wohingegen Short-Positionen in Kernenergieaktien einen positiven Beitrag von +0,4 % leisteten. Die Entwicklung der transportbezogenen Segmente fiel insgesamt leicht negativ aus. Im Schifffahrtssektor erzielten Short-Positionen einen Beitrag von +0,1 %, während Long-Positionen mit -0,4 % belasteten. Innerhalb des Long-Portfolios lieferten die Bereiche Massengutschifffahrt (Dry Bulk), Rohöl-/Produkttanker sowie Offshore-Support-Schiffe Performancebeiträge von 0,0 %, -0,5 % bzw. +0,1 %. Auf der Short-Seite trugen Positionen in Rohöltankern, LPG-Carriern und Autotransportern mit -0,5 %, +0,8 % bzw. -0,2 % zur Wertentwicklung bei. Auch die übrigen Transportsegmente wirkten sich insgesamt belastend auf die Performance aus. Long-Positionen trugen mit -2,2 % negativ bei, während Short-Positionen einen positiven Beitrag von +0,6 % leisteten. Hervorzuheben sind Short-Positionen im Bereich Frachtdienstleistungen, die +0,2 % zur Performance beitrugen. Im Luftfahrtsektor erzielten sowohl Long- als auch Short-Positionen positive Ergebnisse und steuerten +0,8 % bzw. +0,5 % zur Wertentwicklung bei. Im Laufe des Monats baute der Fonds seine Beteiligung an Scatec ASA weiter aus und investierte zusätzlich rund 1 % des Nettofondsvermögens (NAV) zu einem durchschnittlichen Kaufpreis von NOK 95,00 je Aktie. Nach dieser Aufstockung stellt Scatec eine noch bedeutendere Kernposition im Portfolio dar. Die Aktie wird derzeit mit einem geschätzten EV/EBITDA-Multiplikator von 7,5x gehandelt und damit deutlich unter dem Durchschnitt der Vergleichsunternehmen, der bei etwa 10,0x liegt.

Im Luftfahrtsegment hat die US-amerikanische Investmentgesellschaft Castlelake ihr Interesse an einer Übernahme von easyJet signalisiert. Castlelake verfolgte das Unternehmen mit einer Reihe sukzessiv erhöhter Angebote, die vom Vorstand von easyJet zunächst zurückgewiesen wurden, da diese nach Ansicht des Managements den Unternehmenswert nicht angemessen widerspiegeln und die damalige Marktsituation opportunistisch ausnutzten. Nachdem easyJet Castlelake einen begrenzten Zugang zu Unternehmensdaten für weitere Verhandlungen eingeräumt hatte, erhöhte der Fonds seine Position in der Airline von rund 1,7 % auf etwa 3,0 % des Nettofondsvermögens. Die zusätzlichen Aktien wurden zu einem durchschnittlichen Transaktionspreis von 578 Pence je Aktie erworben.

Portfoliomanager

Seahawk Investments GmbH

Telefon: +49 69 / 244044-10

Bettinastrasse 62

E-Mail: hc@seahawk-investments.com

60325 Frankfurt am Main

Seahawk Investments GmbH

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), die „KI“ richtet sich an ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 67 WpHG (natürliche und juristische Personen) mit gewöhnlichem Aufenthalt/ Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt. Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Wertpapierdienstleistungen beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier das Basisinformationsblatt (PRIIPs) und den Wertpapierprospekt kostenfrei: <https://seahawk-investments.com/fonds/>. Der Wertpapierprospekt wird Ihnen in englischer Sprache zur Verfügung gestellt, das Basisinformationsblatt zusätzlich in deutscher Sprache. Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Die Seahawk Investments GmbH verfügt über die Erlaubnis zur Erbringung der Finanzportfolioverwaltung, der Anlageberatung, sowie der Anlagevermittlung und der Abschlussvermittlung nach § 15 Abs. 1 i.V.m. § 2 Abs. 2 Nr. 3, 4, 5 und 9 WpIG (Wertpapierinstitutsgesetz) und unterliegt insoweit der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Marie-Curie-Straße 24-28 D-60439 Frankfurt am Main Herausgeber: Seahawk Investments GmbH, Bettinastraße 62, 60325 Frankfurt am Main. Währungsschwankungen können zu negativen Performancebeiträgen führen.